

Mitteilung Nr. MIT-AF 6/2022		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der / des Stadtverordneten der Fraktion / Gruppe vom Thema:	AF- 6/2022 Petra Coordes, Julia Stephan-Titze DIE GRÜNEN PP 26.01.2022 Bericht zur Kindergesundheit im Landesgesundheitsbericht 2019 (GRÜNE PP) - Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Der im Jahr 2019 erstellte Landesgesundheitsbericht zeigt eine schwierige Datenlage zum Thema Kindergesundheit in Bremerhaven. Nach Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen wurde für den Erhebungszeitraum festgestellt, dass der Anteil übergewichtiger und adipöser Schulanfänger*innen in Bremerhaven bei 13,8% lag. Ausdrücklich verweist der Landesgesundheitsbericht auf die Folgen von Übergewicht und Adipositas bei Kindern. Neben körperlichen Auswirkungen wird insbesondere auch auf psychosoziale Folgen hingewiesen. Eine Möglichkeit, dieser Entwicklung zu begegnen, sieht der Landesgesundheitsbericht in der frühkindlichen Bildung. Als ein Ansatz in diesem Bereich sollten verlässliche Strukturen für Bewegungsangebote aufgebaut werden.

Wir fragen den Magistrat

1. Wie viele Bewegungskindergärten gibt es aktuell in Bremerhaven?
Bitte getrennt nach Stadtteilen aufführen.
2. Wie viele Kindergärten haben Kooperationen mit Sportvereinen, ohne anerkannte Bewegungskindergärten zu sein?
Bitte getrennt nach Stadtteilen aufführen
3. Gibt es Bestrebungen, die Anzahl der Bewegungskindergärten gemäß den Empfehlungen des Landesgesundheitsberichtes auszuweiten?
Wenn Nein: Warum nicht?
4. Welche Maßnahmen gibt es darüber hinaus, Bewegungsangebote (wie zum Beispiel die Kooperationen mit Sportvereinen) in den Kindergärten auszubauen?

II. Der Magistrat hat am 09.02.2022 beschlossen, die obige Anfrage wird wie folgt zu beantworten:

**Wie viele Bewegungskindergärten gibt es aktuell in Bremerhaven?
Bitte getrennt nach Stadtteilen auflisten.**

Antwort: Es gibt aktuell 25 anerkannte Bewegungskindergärten in der Stadt Bremerhaven. Diese verteilen sich wie folgt auf die Stadtteile:

Stadtteil	Anzahl
Geestemünde	7
Lehe	8
Leherheide	4
Mitte	2
Schiffdorferdamm	1
Wulsdorf	3

**Wie viele Kindergärten haben Kooperationen mit Sportvereinen, ohne anerkannte Bewegungskindergärten zu sein?
Bitte getrennt nach Stadtteilen auflisten**

Antwort: Aktuell sind dem Magistrat keine Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen außerhalb der Bewegungskindergärten bekannt.

**Gibt es Bestrebungen, die Anzahl der Bewegungskindergärten gemäß den Empfehlungen des Landesgesundheitsberichtes auszuweiten?
Wenn Nein: Warum nicht?**

Antwort: Ja, hierzu werden Gespräche mit den Einrichtungen geführt. Sollte Interesse am Projekt *anerkannter Bewegungskindergarten* bestehen, so unterstützt das Amt für Jugend, Familie und Frauen/ Abteilung Kinderförderung bei der gesamten Organisation und stellt den Kontakt zum Landessportbund bzw. dem Bremer Turnverband her.

Die Abteilung Kinderförderung erinnert zudem regelmäßig an die Projektlaufzeiten und geht aktiv auf die Kindertagesstätten zu, um auslaufende Kooperationsvereinbarungen rechtzeitig gemeinsam zu verlängern.

Welche Maßnahmen gibt es darüber hinaus, Bewegungsangebote (wie z.B. wie zum Beispiel die Kooperationen mit Sportvereinen) in den Kindergärten auszubauen?

Unabhängig vom Projekt *anerkannter Bewegungskindergarten*, finden in den Kindertagesstätten regelmäßige Bewegungsangebote und Aktivitäten zur Förderung der sensomotorischen Fähigkeiten statt. Die regelmäßige Durchführung wird durch das Qualitätsmanagementsystem der Abteilung Kinderförderung beim Amt für Jugend, Familie und Frauen sichergestellt. Zudem evaluieren die Kindertagesstätten regelmäßig ihr Bewegungsangebot.

Darüber hinaus engagiert sich die Abteilung Kinderförderung an Arbeitskreisen des Landesportbundes und des Bremer Turnverband, sodass der Magistrat an neuen Initiativen im Land Bremen beteiligt ist.

In der Vergangenheit haben zahlreiche Kindertagesstätten in Bremerhaven bereits am Projekt *„JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita“* der AOK teilgenommen. Auch im aktuellen Kindergartenjahr sind wieder vier Einrichtungen mit dem Projekt gestartet. Die Abteilung Kinderförderung beim Amt für Jugend, Familie und Frauen ist bestrebt, das Projekt weiter aktiv in die Bremerhavener Kindertagesstätten zu tragen und stehen im regelmäßigen Austausch mit der AOK Bremen/Bremerhaven.

Grantz
Oberbürgermeister